

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2008

Antrags-Nr. 08-F-25-0078

Integrationskonferenz für Wiesbaden

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 03.06.2008 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die LH Wiesbaden setzt sich für einen weiteren Ausbau der Vernetzung zwischen den Trägern der Integrationsarbeit ein. Um diese Vernetzung zu gewährleisten, richtet die Stadt eine ‚Integrationskonferenz‘ ein.
2. Darüber hinaus hat die Integrationskonferenz die Aufgabe, das Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration
 - a) in integrationspolitischen Fragen, speziell
 - b) bei der weiteren Umsetzung des Wiesbadener Integrationskonzepts und der Integrationsvereinbarung zu beraten.
3. Der Magistrat wird deshalb gebeten, ein Konzept zur Einrichtung der Integrationskonferenz zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Dieses Konzept soll einen Vorschlag zur Zusammensetzung der Konferenz enthalten.
5. Durch die Einrichtung der Integrationskonferenz erfolgt keinerlei Beschränkung von Aufgaben und Stellenwert des Ausländerbeirates.

Beschluss Nr. 0314

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 03.06.2008 betr.

Integrationskonferenz

wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration überwiesen.

1. Der Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2008

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister